

Ostern in Polen

Wenn Pflanzen und Bäume im Frühjahr zu blühen beginnen, ist dies für viele Menschen in Polen ein Zeichen dafür, mit dem Frühjahrsputz zu beginnen. Das Osterfest steht vor der Tür und da sollten alle Fenster glänzen und die Wohnung aufgeräumt sein. Aber nicht nur die Wohnung will gut vorbereitet sein, auch mit dem Herzen stellen sich die Menschen auf das Osterfest ein.

Bevor die Fastenzeit vor Ostern beginnt, wird am „Tłusty Czwartek“ {*twuste tschwartek*}, dem „fetten Donnerstag“ („Altweiberfasching“), noch einmal richtig geschlemmt. Kinder und Erwachsene essen massenweise „pączki“ {*pontschki*}, also Krapfen und „faworki“, was auf Deutsch „Liebesschleifen“ bedeutet. Wer an diesem Tag keinen Krapfen (auch: „Berliner“ oder „Pfannkuchen“) gegessen hat, kann – so der Aberglaube in Polen – sich sicher sein, dass er in naheliegender Zukunft Pech haben wird.



Polnische „Faworki“

© [Błażej Pieczyński](#)

In der Woche nach dem „fetten Donnerstag“ folgen 40 Tage Fastenzeit, die bis Ostern dauert. Die Fastenzeit beginnt mit dem „Popielec“ {*popiäletz*}, also dem Aschermittwoch. An diesem Tag ist es besonders streng verboten, Fleisch zu essen. In Polen geht man an diesem Tag auch in die Heilige Messe, während der ein Priester als Zeichen der Buße auf die Köpfe der Gläubigen ein Aschekreuz streut.

Eine Woche vor Ostern basteln die Kinder riesige Palmen, die am Palmsonntag in die Kirche mitgebracht werden. Dazu verwenden sie Löschpapier, Bänder,

aber auch Blumen und natürlich „bazia“ {*baschia*}, also Weidenkätzchen. Für die größte und schönste Palme kann man sogar einen Preis bekommen.

Während der Karfreitag als höchster evangelischer Feiertag im katholischen Polen nicht begangen wird, die Kinder ganz normal zur Schule gehen und die Geschäfte geöffnet sind, malen, färben und schmücken die Kinder am Karsamstag vormittags „pisanki“, also Ostereier. Die bunten Eier werden dann zusammen mit Brot und Wurst, Salz und Pfeffer sowie einem kleinen Schokolamm in einem Körbchen in der Kirche vom Priester geweiht. Am Sonntag um 6 Uhr beginnt die Ostermesse, da heißt es früh aufstehen! Nach der Messe wünscht man sich frohe Ostern, dann beginnt das festliche Frühstück.

In Polen isst man an diesem Tag vor allem „żurek“ {*schurek*}, also saure Mehlsuppe, Eier, Würste und Ostergebäck. Beim Familienfrühstück werden kleine Wettkämpfe ausgefochten: Zwei hart gekochte Eier werden mit der Spitze aneinander geschlagen. Derjenige, dessen Eierspitze nicht zerbricht, gewinnt. Oft bekommen die Kinder auch Geschenke vom Osterhasen, manchmal müssen sie aber zuerst alle im Haus oder im Garten versteckten Eier finden.

Endlich kommt dann der Tag, auf den nicht nur die Kinder gewartet haben, nämlich der „Lany Poniedziałek“, also der „Gießmontag“, der auch „Śmigus-Dyngus“ {*schmigus-dingus*} genannt wird! Man schläft an diesem Tag besser nicht zu lange. Andernfalls ist es möglich, dass man schon im Bett mit Wasser bespritzt wird. Oft gehen die Jugendlichen mit Wasserbomben, Gießkannen, Eimern und Töpfen bewaffnet auf die Straße, um Leute nass zu spritzen. Vor allem als Mädchen muss man sich vor Wasserattacken in Acht nehmen! Nach katholischer Überlieferung geht der Brauch auf das Jahr 966 zurück, als sich der polnische Herrscher Mieszko I. {*mieschko*} taufen und damit stellvertretend Polen zum katholischen Christentum bekehren ließ. Andere Quellen bezeichnen den Brauch als Reinigungsritual heidnischer Herkunft. *Wesołych Świąt! Frohe Ostern!*

Aufgaben

1. Lies den Text genau durch und kreuze an, ob die Aussage wahr oder falsch ist.

	wahr	falsch
Wer sein Haus nicht putzt, darf in Polen nicht Ostern feiern.		
Es soll Unglück bringen, am „fetten Donnerstag“ keine Krapfen (Berliner, Pfannkuchen) zu essen.		
Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit.		
Palmen werden aus Löschpapier, Watte und Blumen gebastelt.		
Wer am Ostersonntag den Eier-Wettkampf verliert, bekommt kein Geschenk.		
Am Ostermontag werden nur Mädchen bespritzt.		

2. Tauschen Sie sich aus, wie Sie zu Hause Ostern feiern. Welche Osterbräuche kennen Sie aus anderen Regionen Deutschlands? Welchen Bräuche sind in Polen gleich, welche sind anders als in Deutschland?

Gleich

Anders



Palmsontag in Polen

© Maciej Szczepańczyk